

PRESSE | MITTEILUNG

Berlin, 30.06.2020

Schienengipfel 2020: BAG-SPNV-Präsidentin Susanne Henckel unterzeichnet Schienenpakt gemeinsam mit Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und weiteren Vertreter*innen der Branche

Branche verständigt sich auf Schienenpakt // Masterplan Schiene vorgestellt // Startschuss für den Deutschlandtakt

Anlässlich des Schienengipfels am 30.06.2020 hat die Präsidentin der Bundesarbeitsgemeinschaft der Aufgabenträger des SPNV (BAG-SPNV), Susanne Henckel, gemeinsam mit Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und weiteren Branchenvertreter*innen den Schienenpakt unterzeichnet. Der Pakt wurde zur Umsetzung des Masterplans Schienenverkehr geschlossen, den die Branche im Rahmen des Zukunftsbündnis Schiene in den vergangenen zwei Jahren gemeinsam erarbeitet hat.

Masterplan Schienenverkehr beim Schienengipfel vorgestellt

Die klimafreundlichen Bahnen, zu denen auch die Regionalzüge des SPNV zählen, sind schon heute die Verkehrsmittel der Wahl für den Beginn der Verkehrswende. Welche Maßnahmen aber sind notwendig, um den Schienenverkehr für die Zukunft optimal aufzustellen? Antworten auf diese Frage wurden im Zukunftsbündnis Schiene von Vertreter*innen der Branche gemeinsam erarbeitet. Das Ergebnis ist der „aus der Branche für die Branche“ entwickelte Masterplan Schienenverkehr, in dem alle für den Schienenverkehr in Deutschland Verantwortlichen gemeinsam Konzepte, Prioritäten und Maßnahmen abgestimmt und mit zeitlichen Konkretisierungen versehen haben. Ein solcher Schulterschluss ist bisher in der Branche einmalig. Der Masterplan Schienenverkehr wurde heute auf dem Schienengipfel der Öffentlichkeit vorgestellt. Gleichzeitig wurde mit der Unterzeichnung des Schienenpakts der Grundstein für seine Umsetzung gelegt.

Deutschlandtakt als zentrales Konzept

Eine dieser Maßnahmen ist die Einführung des Deutschlandtakts. „Besonders freut mich, dass der Deutschlandtakt als zentraler Baustein für das Wachstum der Schiene und die Verkehrsverlagerung anerkannt wird. Die BAG-SPNV war wesentlich an diesem richtungsweisenden Konzept für den Schienenverkehr beteiligt. So können der Regional- und Fernverkehr in Zukunft besser aufeinander abgestimmt werden, was zu einem attraktiveren Angebot führt“, so BAG-SPNV-Präsidentin Susanne Henckel.

Weitere Themenschwerpunkte des Masterplans

In weiteren fünf Bereichen hat sich die Branche gemeinsam mit dem BMVI positioniert:

Kapazität des Schienennetzes erhöhen, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Schiene, Lärm- und Klimaschutz vorantreiben, Innovationen fördern und Fachkräfte für den Schienenverkehr gewinnen.

Masterplan unterstützt die Verkehrswende

Mit dem Masterplan Schienenverkehr und dem Schienenpakt werden die Rahmenbedingungen für eine starke Rolle der Schiene im Verkehrsmix beschrieben.

„Jetzt ist die Politik gefordert, die hier angeführten finanziellen und regulatorischen Voraussetzungen für die Umsetzung des Masterplans zu schaffen – die Mitglieder der BAG-SPNV stehen als Partner bereit.“, so Henckel. Außerdem sei aus Sicht der BAG-SPNV für die Umsetzung ein Kreis unabhängiger Beobachter*innen und Expert*innen sowie ein Lenkungskreis notwendig - nicht zuletzt auch, damit das Ziel einer Verdoppelung der Fahrgastzahlen auf der Schiene als Rückgrat der Verkehrswende erreicht werden kann.

.....

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Aufgabenträger des Schienenpersonennahverkehrs (BAG-SPNV) ist die Interessensvertretung der Bestellerorganisationen des Schienenpersonennahverkehrs: Wir organisieren den Informationsaustausch zwischen unseren Mitgliedern, erarbeiten Konzepte für die Weiterentwicklung des SPNV, vertreten die Interessen der Aufgabenträger des SPNV gegenüber Politik, Öffentlichkeit, Verkehrsunternehmen und Verbänden und beraten den Bund, die Länder, Zweckverbände, Parlamente und Behörden zu allen Fragen des SPNV.

Ansprechpartner für die Presse:

Renate Bader
Wilmersdorfer Str. 50/51
10627 Berlin-Charlottenburg

Tel.: 030 - 81 61 60 99 4
bader@bag-spnv.de
www.bag-spnv.de